



**Konzert am 09.05.2017**  
**um 16:30 Uhr 1. Etage: Raum 1.42 – 1.47**  
**mit dem Klaviertrio Lafroyg**

Kledia Stefani - Klavier  
Robert Beck - Klarinette  
Yan Vaigot - Violoncello

**Programm**

W.A.Mozart: Kegelstatt Trio (K. 498)  
I Andante  
II Menuetto  
III Allegretto

Max Bruch: aus den Stücken opus 83  
I Andante  
VI Nachtgesang

Astor Piazzolla: Cuatro Estaciones Porteñas (Vier Jahreszeiten)

Das Wort „Lafroyg“ ist gälischen Ursprungs und bezeichnet in etwa eine sanfte Mulde in einer weiten Bucht. Dieses naturnahe poetische Bild hat sich das *Trio Lafroyg* zum Motto seiner Musik gemacht. Das Ensemble bringt frischen, manchmal auch gerne etwas raueren Wind in den Konzertsaal.

Klangmöglichkeiten und Flexibilität dieser nicht alltäglichen Kombination von einem Klavier mit einem Blas- und einem Streichinstrument inspirierte Komponisten seit der Klassik zu Werken, in denen sie abseits der gängigen Kammermusikbesetzungen ihrer Experimentierfreude und ihrem musikalischen Wagemut freien Lauf lassen konnten.

Das Trio spielt seit längerem zusammen und erhielt begleitend Kammermusikunterricht bei den renommierten Professoren Andreas Reiner (Rosamunde Quartett) und Dirk Mommertz (Fauré Quartett) an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Frei von technischen Begrenzungen entsteht ein Ensembleklang, ohne dass die Individualität der höchst unterschiedlichen Instrumente verloren geht. Das Wesentliche bleibt im Mittelpunkt: die Harmonie der Musik.

Das Trio *Lafroyg* konzertiert seit seiner Entstehung in Nordrhein- Westfalen in ganz Deutschland. Da alle Mitglieder Preisträger des Wettbewerbs „Folkwangpreis“ sind, förderte die Folkwang Universität der Künste eine CD- Produktion des Programms „Ludwig van Tango“ mit Kompositionen von Beethoven und Piazzolla.